Preetz, N. (1992): Untersuchung zur Validierung eines computergestützten neuropsychologischen Gedächtnis- und Konzentrations-Trainingsprogrammes für zerebralgeschädigte Patienten an einer Klinik für neurologische und orthopädische Rehabilitation.

Dissertation an der Medizinischen Akademie Magdeburg.

Abstract: Preetz, N. (AUFM, VIGI, MEMO), Universität Magdeburg Preetz untersuchte die Effektivität des REHACOMS im Vergleich zu Mnemotechniken. An der Untersuchung nahmen 30 Patienten mit VASKULÄREN HIRN-SCHÄDIGUNGEN teil. Die Trainingsgruppe bestand aus 15 Patienten mit kognitiven Leistungsbeeinträchtigungen. Die Kontrollgruppe rekrutierte sich aus cerebral geschädigten Patienten ohne gravierende kognitive Störungen. Mittels apparativer und konventioneller Verfahren wurde die hirnorganische Leistungsfähigkeit abgeklärt (Leistungstest zur Erfassung der Bereiche Gedächtnis, Konzentration, intellektuelle Leistungsfähigkeit, kognitive Umstellfähigkeit und Reaktionsfähigkeit; Fragebogen zur Erfassung der Befindlichkeit, hirnschadensbedingter Einschränkungen und Kontrollüberzeugungen). Die Trainingsgruppe erhielt insgesamt 16 Stunden Training mit den Verfahren AUFMERKSAMKEIT & KONZENTRATION, VIGILANZ, TOPOLOGISCHES GEDÄCHTNIS und WORTGEDÄCHTNIS. Vor und nach jeder Trainingssitzung füllten die Patienten eine Ratingskala zur Erfassung der aktuellen Befindlichkeit aus. Als wesentliche Ergebnisse der Leistungstests zeigten sich: eine Steigerung der Leistung in den trainierten Funktionen, teilweise bis in den Normwertbereich der Verfahren ein Transfer der Trainingseffekte auf untrainierte Leistungsbereiche keine wesentliche Veränderung in der Kontrollgruppe. Aus der Fragebogen Erhebung ließen sich folgende Ergebnisse ableiten: nach dem Training fühlten sich die Patienten weniger behindert, ihre Befindlichkeit war deutlich weniger negativ getönt, bei der Kontrollgruppe ergaben sich keine nennenswerten Veränderungen. Diese Studie ist nachzulesen in: Preetz, N. (1992). Untersuchung zur Validierung eines computergestützten neuropsychologischen Gedächtnis- und Konzentrations-Trainingsprogrammes für zerebralgeschädigte Patienten an einer Klinik für neurologische und orthopädische Rehabilitation. Dissertation an der Medizinischen Akademie Magdeburg.